

Der gute „Hausgeist“ der SG Hubertus Bachhagel

Bei der Schützengesellschaft Hubertus Bachhagel scheint es bisweilen zu spuken. Denn es werden – wie von Geisterhand – Dinge erledigt, Handwerksarbeiten ausgeführt, Abnahmen getätigt und vieles mehr. Und in der Tat gibt es einen Geist: Gerald Fischer heißt er, der als guter „Hausgeist“ so viel für seinen Verein leistet.

Am 7. März 1964 trat der heute 75-jährige Fischer in die SG ein – der Beginn einer großartigen Beziehung. Denn neben seinem sportlichen Können, Fischer wurde dreifacher Schützenkönig und ist immer noch mit Druckluft-, Klein- und Großkaliber- sowie Vorderladerwaffen (alles sowohl Gewehr und Pistole) aktiv, engagierte er sich von 1978 bis 2016 als Sportleiter, Ausschuss- und Vorstandsmitglied. Darüber hinaus wirkt das Ehrenmitglied des Vereins an allen Ecken und Enden des Vereins, sieht Dinge, die andere übersehen und bewältigt Aufgaben, die eigentlich von anderer Seite später erledigt werden sollten. „Er war schon immer zupackend, immer mit dabei und hat schon immer in seiner ruhigen Art versucht zu vermitteln, zu unterstützen und besonnen Dinge zu klären“, erzählt Petra Bacher, Sport-Vorstand des Vereins.

Einige Beispiele gefällig?

- Die traditionelle Hubertusscheibe wurde gestiftet und sollte beschriftet werden. Fischer nahm sie mit und hat die Aufgabe selber kunstvoll erledigt.
- Der Schießstandgutachter hatte noch die Adresse vom ehemaligen Vorstandsmitglied Fischer und sich bei ihm gemeldet; Fischer fuhr eigens hin und half; keiner kennt das Schützenheim besser als er.
- Die Sandsäcke waren porös; seine Frau Ingrid durfte Leinen um die von ihm vorbereiteten Säcke nähen; schon hatte der Verein zehn neue Auflagesäcke.
- Die Lebensmittelkontrolle stand vor der Tür; kein Problem, Fischer führte den Kontrolleur durchs Haus und zeigte ihm alles.



Gerald Fischer ist der „gute Hausgeist“ der SG Hubertus Bachhagel.

● Rasen mähen, Scheibenhalter basteln, Dachrinne reinigen, Regale bauen, Glühbirnen wechseln und, und, und – der „Hausgeist“ macht es. Für Petra Bacher steht fest: „Gerald ist unbezahlbar!“ Zumal er sein Know-how nicht für sich behält: „Er gibt sein Wissen an die nachfolgende Generation weiter, sagt, wann welche Arbeiten im Jahr zu erledigen sind und wie es gemacht werden sollte.“ Und wie man sich einen guten „Hausgeist“ vorstellt, dürfte Fischer die Dankesworte stillschweigend mit einem kleinen Lächeln entgegennehmen. Damit ist er der ideale Stille Star und wird mit dem Monatspreis Dezember 2022 ausgezeichnet.

WER IST IHR „STILLER STAR“?

Sie kennen eine Persönlichkeit oder einen Verein, die/der sich in den Dienst des Schützensports stellt und eine Würdigung verdient hat? Dann schicken Sie uns eine kurze Begründung inklusive Foto per Mail an stillerstar@dsb.de. Jeder Monatsgewinner erhält u.a. 100 Euro, der Jahresgewinner wird mit 1.000 Euro belohnt!.